

Inhalt

| | |
|--------------------------------------|-------|
| Stockwerke des Waldes | 3-5 |
| Wälder in Europa | 6-7 |
| Moose, Farne und Pilze | 8-10 |
| Rotbuche und Eiche | 11-12 |
| Tanne, Kiefer und Fichte | 13-14 |
| Spuren im Wald | 15-16 |
| Der Buntspecht..... | 17-19 |
| Der Dachs | 20-21 |
| Der Rotfuchs | 22-23 |
| Das Reh | 24-26 |
| Das Wildschwein | 27-28 |
| Der Wolf | 29-30 |
| Die Rote Waldameise | 31-32 |
| Warum der Wald wichtig ist | 33-34 |
| Was wir für den Wald tun können..... | 35-36 |
| Aktiv im Wald | 37 |
| Lernzielkontrolle „Der Wald“ | 38-39 |
| Lösungen | 40-48 |

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Thema „Wald“ ist so vielschichtig, dass es immer wieder Neues zu entdecken gibt. Das vorliegende Buch liefert Ihnen Kopiervorlagen, die Sie ohne weitere Vorarbeit im Unterricht einsetzen können.

Auf den Arbeitsblättern befinden sich leicht zu verstehende Sachtexte, sowie Übungen und Rätsel in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zur Festigung des Gelernten. Das Mäuschen kennzeichnet einfache Aufgaben, der Bär steht für schwierige Aufgaben. Die einzelnen Texte der Arbeitsblätter sind dabei nicht aufeinander aufgebaut und können daher nach Belieben zu einer Arbeitsmappe zusammengestellt werden. Das Niveau der Vorlagen ist dem Lesevermögen von Kindern der dritten und vierten Schulstufe angepasst. Jüngeren Kindern können die Wissenstexte vorgelesen und die Aufgaben anschließend mit ihnen gemeinsam erarbeitet werden.

Im Anschluss an die Kopiervorlagen finden Sie die Lösungen zu den Aufgaben und Rätseln. Den Lernerfolg Ihrer Schülerinnen und Schüler können Sie außerdem mit Hilfe einer Lernzielkontrolle überprüfen.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und viel Freude mit dem Material!

Der Kohl-Verlag und

Stockwerke des Waldes

Der Wald ist wie ein großes Haus mit vielen Stockwerken. Jedes Stockwerk ist wichtig und baut auf einem anderen Stockwerk auf.

Ganz unten, im Keller, befindet sich die Wurzelschicht. Sie kann bis zu 5 Meter in die Tiefe reichen. Zwischen den Wurzeln der Bäume und Sträucher haben zahlreiche Tiere ihr Zuhause. Hier graben sich Mäuse, Dachse und Füchse Gänge und Höhlen. Kröten und Schlangen ziehen sich im Winter in die Wurzelschicht zurück. Der Tausendfüßer frisst abgestorbene Pflanzenteile und trägt zu einem guten Boden bei. Knapp über dem Boden befindet sich die Moosschicht. Hier wachsen Moose, Pilze und Flechten. Viele Insekten sind in der Moosschicht zuhause.

Der erste Stock des Waldes ist die Krautschicht. Diese Schicht reicht bis eineinhalb Metern Höhe. Viele Bienen, Raupen und andere Insekten nutzen die Pflanzen der Krautschicht als Futterquelle. In der Nacht kannst du hier auch Glühwürmchen sehen.

Im nächsten Stockwerk befindet sich die Strauchschicht. Viele Tiere finden hier Früchte zum Fressen oder ein Zuhause in den Zweigen der Sträucher. Zu den Bewohnern der Strauchschicht zählen Rehe, Vögel und Wildschweine.

Das oberste Stockwerk des Waldes ist die Baumschicht. Sie wird auch Kronenschicht genannt. In der Baumschicht fühlen sich nicht nur die Vögel wohl. Auch das Eichhörnchen, die Fledermaus, der Siebenschläfer oder der Baumratter haben hier ihr Zuhause.



Baumschicht

Strauchschicht

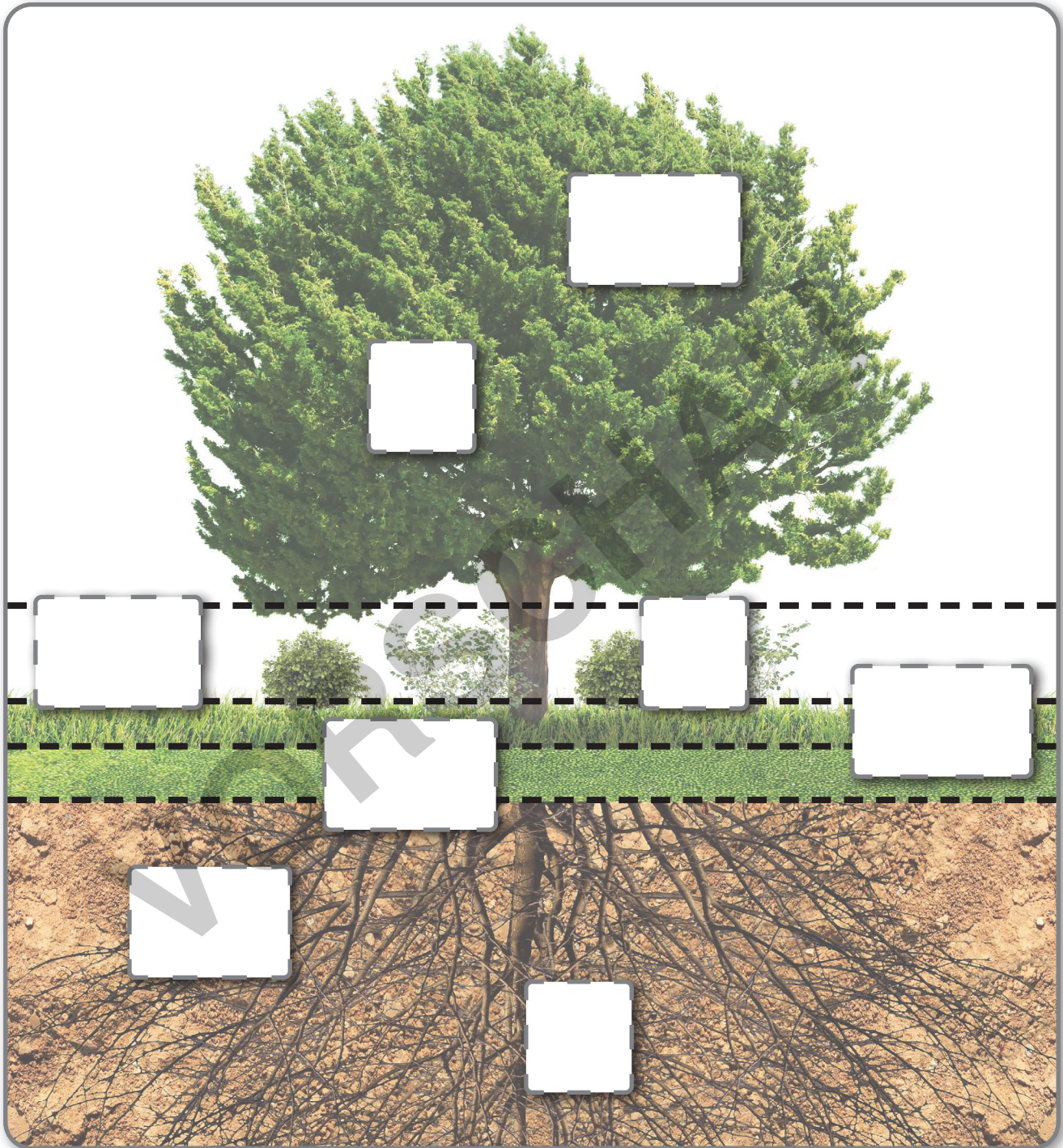
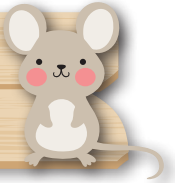
Krautschicht

Moosschicht

Wurzelschicht

Stockwerke des Waldes

Aufgabe: Schneide die Tierkärtchen aus und klebe sie in das richtige Stockwerk.





Ich gehöre zur Familie der ...: Säugetiere

So alt werde ich: 12 Jahre

Das fresse ich am liebsten: Kräuter, Gräser, Triebe, Knospen, Blätter

Hier wohne ich: am Waldrand

Meine Fressfeinde: Wölfe, Luchse, Steinadler

Das sind meine Superkräfte: Ich habe eine sehr gute Nase. Euch Menschen kann ich sogar in 300 Meter Entfernung wittern.

So lebe ich: Ich bin sowohl tagaktiv, als auch dämmerungs- oder nachtaktiv. Um mich zu erholen, brauche ich nur drei bis vier Stunden Schlaf. Ein weibliches Reh heißt Ricke. Die Kleinen, also die Kitze, kommen im Mai oder Juni zur Welt. Sie bleiben reglos im hohen Gras liegen. Mama Reh kommt nur zum Säugen zu ihnen. Schließlich will sie keine Fressfeinde zu den Kitzen locken. Die Männchen werden Böcke genannt. Sie verlieren jedes Jahr im Oktober oder November ihr Geweih. Sofort wächst ein neues Geweih nach. Im Herbst verändert sich mein Fell. Es wird von braunrot zu grau und die einzelnen Haare werden hohl. Das schützt mich besser vor der Kälte.

Meine Aufgabe im Wald: Wenn ich den Boden nach Nahrung absuche, scharre ich Blätter und Nadeln weg. Auf dem freien Boden können die Samen von Kiefern, Birken oder Tannen besser keimen. Mein Winterfell wird, wenn es mir im Frühjahr ausfällt, von Vögeln gern für ihren Nestbau genutzt. Da haben es die kleinen Vogelkücken doch gleich richtig gemütlich!

Experten-Wissen:

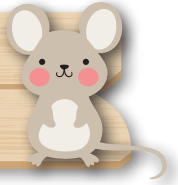
Findet ein Mensch ein Kitz, darf es auf keinen Fall berührt werden. Die Mutter würde sonst ihr Kitz nicht mehr annehmen und es müsste verhungern.



Das Reh



Aufgabe: Lies die Sätze von hinten nach vorne. Dann schreibe sie richtig ab.



.ebeirT dnu nepsonK ,rettälB ,retuärK tssirf heR saD

.kcoB nehcilnnäm eid ,ekciR nam tnnen ereiT nehcilbiew eiD

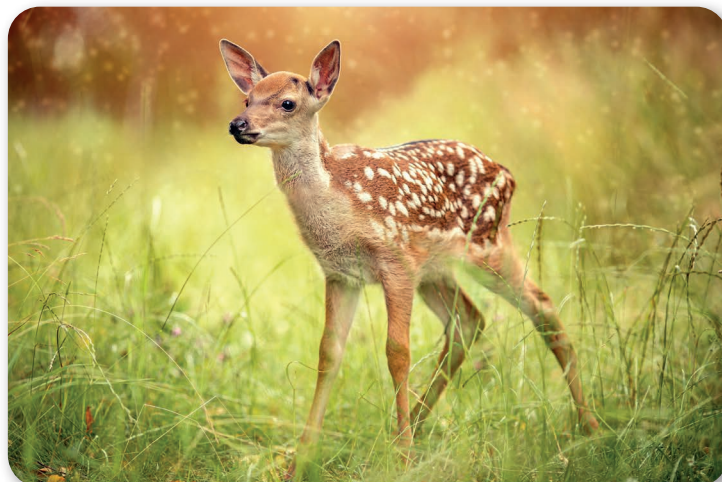
.ba tsbreH mi hieweG nies tfriw kcoB niE

.tnnaneg ztiK driw heR senielk niE

.nekcetsrev sarG nehoh mi tug nedniefsserF ned rov hcis ssum sE

.nerhüreb ein nam frad ztiK niE

WORSCHAU



Das Reh

Aufgabe: Schreibe die passenden Fragen zu diesen

Antworten.



1) Antwort: Man nennt sie Ricke.

Frage: _____

2) Antwort: Das Fell verändert sich. Jedes Haar wird hohl und schützt besser vor der Kälte.

Frage: _____

3) Antwort: Er verliert es im Oktober oder November.

Frage: _____

4) Antwort: Sie müssen sich vor Fressfeinden verstecken.

Frage: _____

5) Antwort: Sie zählen zu den Säugetieren.

Frage: _____



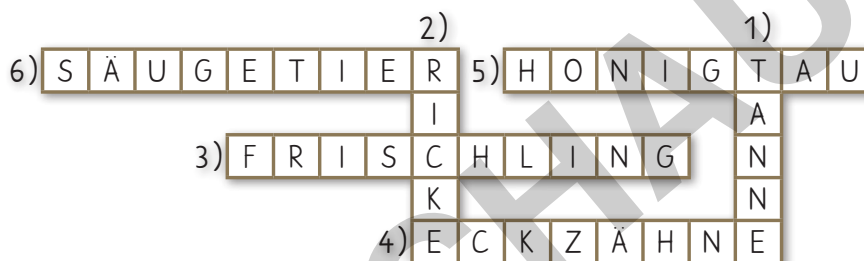
Lösungen

Lernzielkontrolle „Der Wald“

Lösung 1: Wurzelschicht, Moosschicht, Krautschicht, Strauchschicht, Baumschicht oder Kronenschicht

- Lösung 2:**
- Das Holz der Rotbuche ist wasserdicht.
 - Die Früchte der Rotbuche werden Bucheckern genannt.
 - Das Blatt ist gewellt und eingekerbt.
 - Über 400 Schmetterlingsarten haben sich auf die Rotbuche spezialisiert.
 - Eichhörnchen lieben die Früchte als Wintervorrat.

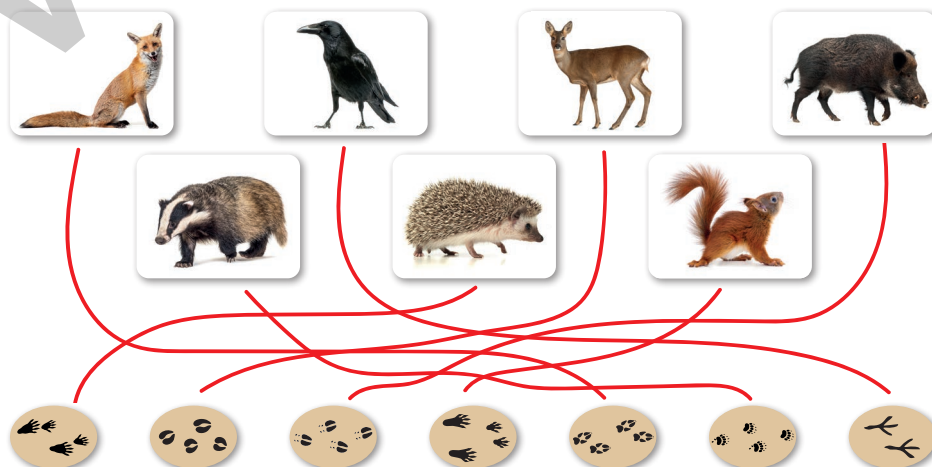
Lösung 3:



Lösung 4:

| | 😊 | ☹️ |
|---|---|----|
| Bäume sorgen dafür, dass es rundherum kühler wird. | X | |
| Der Wald ist ein guter Klimaschützer. | X | |
| Nur mehr ein Achtel der Fläche Deutschlands ist mit Wald bedeckt. | | X |
| Der älteste Baum wurde 100 Jahre alt, bevor er gefällt wurde. | | X |
| Der Buntspecht fliegt im Winter in den Süden. | | X |
| Dachse haben einen sehr guten Geruchssinn. | X | |

Lösung 5:



Lösung 6: Papier wieder verwenden, kein Spielzeug aus Tropenholz kaufen, bei Waldspaziergängen auf den Wegen bleiben, keine Blumen pflücken, sich im Wald nicht zu laut verhalten, Müll mitnehmen und nicht anzünden